



AMAG Automobil- und Motoren AG

PR und Kommunikation Audi

Katja Cramer

Telefon: +41 56 463 93 61

E-Mail: audi.pr@amag.ch

www.audi.ch

Audi Tradition debütiert bei der AvD-Histo-Monte

- **Walter Röhrl am Steuer eines erstmals eingesetzten Audi quattro**
- **Gleichmässigkeitsrallye vom 7. bis 11. Februar 2017 mit Start in Frankfurt**

Ingolstadt/Schinznach-Bad, 31. Januar 2017 – Doppelte Premiere zum Saison-Auftakt 2017: Vom 7. bis zum 11. Februar nimmt Audi Tradition erstmals an der AvD-Histo-Monte, Deutschlands grösster Winterrallye für Oldtimer, teil. Dabei pilotiert der zweifache Rallye-Weltmeister Walter Röhrl einen speziell für Gleichmässigkeitsrallyes aufgebauten Audi quattro.

Walter Röhrl feiert in diesem Jahr seinen 70. Geburtstag. Der vierfache Rallye-Monte-Carlo-Sieger begibt sich noch einmal auf die anspruchsvollen Passstrassen der „Mutter aller Rallyes“, stilecht im Audi quattro. „Ich freue mich, die alten Prüfungen bei der AvD-Histo-Monte nur zum Spass und ganz ohne Stress zu befahren. Dafür ist der Audi quattro das perfekte Auto, weil man sich keine Sorgen machen muss, dass man einen Berg nicht raufkommt“, erklärt Röhrl. Der gebürtige Regensburger kam 1984 nach zahlreichen Stationen und Erfolgen im internationalen Rallye-Sport zu Audi. Gleich in seinem ersten Jahr als Audi-Werkfahrer errang er gemeinsam mit Copilot Christian Geistdörfer im Audi Rallye quattro A2 seinen vierten Sieg bei der „Monte“.

Bei der klassischen Winterrallye Histo-Monte gilt es rund 1.800 Kilometer bei unsicheren Witterungsbedingungen zu bewältigen. Diese Herausforderung für das Material will Audi Tradition den wertvollen Original-Rennwagen nicht zumuten. Deshalb hat Audi Tradition eigens für solche Veranstaltungen ein Auto aufgebaut: Die Karosserie stammt von einem Audi Rallye quattro A2, den Audi Sport in den 1980er Jahren als Test- und später als Ausstellungsfahrzeug nutzte. Anschliessend ging der Wagen in die Historische Sammlung von Audi Tradition über. Karosserie und Innenraum entsprechen dem Technikstand der 1980er Jahre. Auch das sogenannte Livery, die Gestaltung der Aussenhaut, ist authentisch. Statt wartungsintensiver Rennsporttechnik befindet sich heute in Fahrwerk und Antriebsstrang Technik des Serienmodells Audi quattro.

„Unser neuer Einsatzwagen eröffnet uns ganz neue Möglichkeiten“, erläutert Timo Witt, Leiter der Historischen Fahrzeugsammlung bei Audi Tradition: „Wir schützen unsere historischen Rennautos als automobiles Kulturgut. Gleichzeitig können wir Fans und Zuschauern ein tolles Erlebnis bieten.“ Am Start der Rallye stellt Audi Tradition zwei originale Wettbewerbsautos aus: den Audi Rallye quattro A2, Baujahr 1984, sowie den Audi Sport quattro S1, Baujahr 1985.

Die AvD-Histo-Monte feiert in diesem Jahr ihr 25-jähriges Bestehen. Die Routenführung der

Gleichmässigkeitsrallye ist den früheren Sternfahrten der Rallye Monte Carlo nachempfunden. Rund 80 Teilnehmer starten in diesem Jahr in Frankfurt und werden nach Zwischenstationen, unter anderem in Freiburg, Aix-les-Bains, Cannes und am legendären Col de Turini, vier Tage später beim traditionellen Zieleinlauf im Hafen von Monte Carlo erwartet. – Ende –



Walter Röhrl und sein Co-Pilot Christian Geistdörfer standen 1984 bei der Rallye Monte Carlo ganz oben auf dem Treppchen. Die Teams Blomqvist/Cederberg und Mikkola/Hertz sorgten mit den Plätzen zwei und drei für den legendären Dreifach-Sieg für Audi